

zur Morphologie: **Was ist ein Wort?**Wort als **graphische Einheit**

☛ Schrift sekundäres System

Wort als **phonetische Einheit**☛ fr. *mot phonétique*„A **minimum free form** is a word”¹☛ *maison, chaud, bien* etc. Wörter; Artikel?Wort als Einheit mit besonders **eng verbundenen Bestandteilen**

☛ setzt Definition kleinerer Elemente voraus;

Bestandteile eines „Wortes“ nicht vertauschbar und nicht durch Einfügungen anderer Elemente trennbar, cf. *marcher* /maʁʃe/, nicht */e-maʁʃ/, */maʁʃ-vit-e/„Ein Wort ist das **kleinste** (d. h. nicht trennbare) **selbständige** (d. h. potentiell isolierbare)**sprachliche Zeichen**“²☛ *le, mon, tu* etc. Wörter, Komposita wie *autoroute* aber nicht; Sprachen wie das Türkische: lexikalische oder grammatische Informationen werden an ein Basiswort angehängt, cf. türk. *oturmak* 'wohnen', *oturuyorum* 'ich wohne', *oturmuyorum* 'ich wohne nicht'

Wortbegriff vermeiden

M o r p h e m

kleinste bedeutungstragende Einheit

		INHALT	
FORM	Morpheme		
		<i>sœur, homme, vend, chaise</i>	<i>à, de, le, un, pour, ce</i>
		<i>-cole, franco-</i>	<i>pré-, -eur, -able</i> Pluralmorpheme, Verbindungen

- **Diskontinuierliches Morphem**
- **Port(e)manteau-Morphem**
- **Unikales Morphem**
- **Allomorph**
- **Nullmorphem/-allomorph**

Literatur:KATTENBUSCH, Dieter (2000): *Grundlagen der französischen Sprachwissenschaft*, Regensburg, 46f.STEIN, Achim (1998): *Einführung in die französische Sprachwissenschaft*, Stuttgart, 23.**Weiterführende Literatur:** SOKOL, Monika (2001) *Französische Sprachwissenschaft: eine Einführung mit thematischen Reader*, Tübingen, 82 und 104-107.¹ Bloomfield, Leonard (1926): „A Set of Postulates for the Science of Language“, in: *Language* 2, 153-164, 156.² Geckeler, Horst/Kattenbusch, Dieter (²1992): *Einführung in die italienische Sprachwissenschaft*, Tübingen, 79.